

Vertiefungsseminar Fachdidaktik (SS 2012)

Sprachenübergreifendes Lehren und Lernen

Dienstag, 14 – 16 Uhr (Raum: VMP 8, R 207)

Das Ziel der individuellen Mehrsprachigkeit steht schon seit mehreren Jahren im Fokus der Fremdsprachendidaktik, aber auch von Politik und Wirtschaft. So verfolgt z.B. die Europäische Union seit 1995 das Ziel „Muttersprache plus zwei“ für jeden EU-Bürger. Das Erlernen mehrerer Sprachen wird in Zeiten der Globalisierung und Internationalisierung zu einem immer wichtigeren Schlüssel für das gegenseitige Verstehen und ein friedliches Miteinander.

Aufgrund der durch Schul- und Studienzeiterkürzung immer seltener zur Verfügung stehenden Zeit für das institutionelle Erlernen mehrerer Sprachen, sind Konzepte vonnöten, die sprachenübergreifend angelegt sind. Dabei geht es zum einen um die Sensibilisierung bzw. Bewusstmachung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden *zwischen* Sprachen, und zum anderen um die Kompetenz, mit Sprachlernerfahrungen umzugehen und sie auf das Lernen weiterer Sprachen zu übertragen.

Im Seminar sollen neben den Zielen und Prinzipien einer auf Mehrsprachigkeit zielenden Didaktik auch konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht besprochen und in einem zweiten Schritt in Form von Simulationen durchgespielt werden.

Literaturauswahl

- Bär, Marcus (2009): *Förderung von Mehrsprachigkeit und Lernkompetenz. Fallstudien zu Interkomprehensionsunterricht mit Schülern der Klassen 8 bis 10*. Tübingen: Narr.
- Bär, Marcus (2008): „Intercomprensión en la clase de español: Fomento de la conciencia lingüística y de la competencia de aprender a aprender“. In: Vences, Ursula (Hrsg.): *Sprache – Literatur – Kultur. Vernetzung im Spanischunterricht*. Berlin: ed. tranvía, 26-40.
- Bär, Marcus (2006): „Méthodologie de la didactique du plurilinguisme : dialogue pédagogique et transfert d'identification interlinguistique “. In: *français heute* 37 (4), 376-384.
- Bär, Marcus (2004): *Europäische Mehrsprachigkeit durch rezeptive Kompetenzen: Konsequenzen für Sprach- und Bildungspolitik*. Aachen: Shaker.
- Bahr, Andreas; Bausch, Karl-Richard; Helbig, Beate; Kleppin, Karin; Königs, Frank G. & Tönshoff, Wolfgang (1996): *Forschungsgegenstand Tertiärsprachenunterricht: Ergebnisse eines empirischen Projekts*. Bochum: Brockmeyer.
- Bausch, Karl-Richard; Königs, Frank G. & Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (2004): *Mehrsprachigkeit im Fokus. Arbeitspapiere der 24. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts*. Tübingen: Narr.
- Behr, Ursula (2007): *Sprachenübergreifendes Lernen und Lehren in der Sekundarstufe I. Ergebnisse eines Kooperationsprojektes der drei Phasen der Lehrerbildung*. Tübingen: Narr.
- Doyé, Peter (2006): „Allgemein pädagogische Aspekte einer Didaktik der Interkomprehension“. In: Martinez & Reinfried 2006, 13-26.

- Doyé, Peter (2004): „A methodological framework for the teaching of intercomprehension“. In: *Language Learning Journal* 30, 59-68.
- Hufeisen, Britta & Baur, Rupprecht S. (Hrsg.) (2011): „*Vieles ist sehr ähnlich*“ – Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit als bildungspolitische Aufgabe. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Hufeisen, Britta & Marx, Nicole (Hrsg.) (2004): *Beim Schwedischlernen sind Englisch und Deutsch ganz hilfreich. Untersuchungen zum multiplen Sprachenlernen*. Frankfurt am Main u.a.: Lang.
- Hufeisen, Britta & Neuner, Gerhard (Hrsg.) (2003): *Mehrsprachigkeitskonzept – Tertiärsprachen – Deutsch nach Englisch*. Straßburg: Europarat.
- Klein, Horst G. & Stegmann, Tilbert D. (2000): *EuroComRom – Die sieben Siebe: Romanische Sprachen sofort lesen können*. Aachen: Shaker.
- Martinez, Hélène & Reinfried, Marcus (Hrsg.) uMv Bär, Marcus (2006): *Mehrsprachigkeitsdidaktik gestern, heute und morgen. Festschrift für Franz-Joseph Meißner zum 60. Geburtstag*. Tübingen: Narr.
- Meißner, Franz-Joseph (2007): „Grundlagen der Mehrsprachigkeitsdidaktik“. In: Werlen, Erika & Weskamp, Ralf (Hrsg.): *Kommunikative Kompetenz und Mehrsprachigkeit. Diskussionsgrundlagen und unterrichtspraktische Aspekte*. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 81-101
- Meißner, Franz-Joseph (2005): „Mehrsprachigkeitsdidaktik revisited: über Interkomprehensionsunterricht zum Gesamtcurriculum“. In: *Fremdsprachen Lehren und Lernen* 34, 125-145.
- Meißner, Franz-Joseph (2004a): „Introduction à la didactique de l'eurocompréhension“. In: Meißner, Meißner, Klein & Stegmann 2004, 7-140.
- Meißner, Franz-Joseph (2004b): „Sprachenlernen zusammendenken. Aufhören, Rücken an Rücken zu forschen, zu planen, zu lehren und zu lernen“. In: Bausch, Königs & Krumm 2004, 148-162.
- Meißner, Franz-Joseph; Meißner, Claude; Klein, Horst G. & Stegmann, Tilbert D. (2004): *EuroComRom – Les sept tamis : lire les langues romanes dès le départ. Avec une introduction à la didactique de l'eurocompréhension*. Aachen: Shaker.
- Meißner, Franz-Joseph & Reinfried, Marcus (1998): *Mehrsprachigkeitsdidaktik. Konzepte, Analysen, Lehrerfahrungen mit romanischen Fremdsprachen*. Tübingen: Narr.
- Morkötter, Steffi (2005): *Language Awareness und Mehrsprachigkeit. Eine Studie zu Sprachbewusstheit und Mehrsprachigkeit aus der Sicht von Fremdsprachenlernern und Fremdsprachenlehrern*. Frankfurt am Main u.a.: Lang.
- Neuner, Gerhard (2003): „Mehrsprachigkeitskonzept und Tertiärsprachendidaktik“. In: Hufeisen & Neuner 2003, 13-34.
- Vences, Ursula (2006): „Türen öffnen für Mehrsprachigkeit. Praktische Vorschläge für den Spanischunterricht“. In: Martinez & Reinfried 2006, 321-337.
- Vences, Ursula (1998): „Überlegungen zur (nicht nur) rezeptiven Mehrsprachigkeit am Beispiel des Spanischen“. In: Meißner & Reinfried 1998, 265-294.